



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Klimafreundlich unterwegs

Ohne Verkehrswende sind die Klimaziele kaum zu erreichen. Aber wie werden Stadt und Land klimafreundlicher? Von Pop-up-Radwegen über den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs bis hin zu gemeinsamer Nutzung von Autos und Fahrrädern: Es gibt zahlreiche Ideen, wie wir in Zukunft umweltfreundlicher von A nach B kommen können.

Manuskript

SPRECHERIN:

Rein in die Pedale und rauf auf den **Pop-up-Radweg**: Diese neuen gelb markierten **Fahrradstreifen** haben in Berlin einiges **in Bewegung gebracht**. Sie wurden eilig in der Corona-Pandemie geschaffen, um Fahrradfahrern mehr Platz und Sicherheit zu bieten. Für Nik Kaestner ist das aber nicht genug: Er träumt von einer Innenstadt ganz ohne privaten Autoverkehr und sammelt Unterschriften für ein **Volksbegehren**.

NIK KAESTNER (Initiative „Berlin autofrei“):

Ja, wir wünschen uns auch, dass die Stadt **klimafreundlicher** wird. Und die **Klimaziele** erreichen wir nicht, wenn wir weiterhin mit Autos rumfahren. Und sogar mit **E-Autos** erreichen wir nicht unsere Ziele, denn E-Autos können auch Unfälle bauen und nehmen trotzdem viel Platz weg.

SPRECHERIN:

Sein Ziel: genug Unterschriften zusammenzubekommen, damit die Berliner am Tag der **Bundestagswahl** im September auch darüber abstimmen, ob sie Autos **aus** der Innenstadt **verbannen** wollen. Und wie sieht das die Politik? Zu einem Termin mit der Berliner **Verkehrssenatorin** bin ich wieder auf einem neuen Radweg unterwegs. 300 Parkplätze für Autos wurden hier vor Kurzem abgeschafft. Und die **grüne** Verkehrssenatorin will die **Mobilitätswende** in Berlin noch weiter **voranbringen**.

REGINE GÜNTHER (Verkehrssenatorin Berlin):

Dass wir erst mal die Angebote deutlich ausweiten: also mehr **ÖPNV**, eine bessere **Radinfrastruktur**, eine bessere Verkehrsinfrastruktur auch für die Fußgängerinnen. Und dass wir dann sehr wahrscheinlich auch den Preis für den öffentlichen Raum verteuern.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHERIN:

100 Kilometer Schnellradwege sind geplant, um die Berliner Innenstadt demnächst besser mit den **Außenbezirken** zu verbinden. Der **Mobilitätsforscher** Andreas Knie besitzt kein Fahrrad und kein Auto. Er bucht Bahnfahrten, Autos und Fahrräder mit dem Handy und fordert eine **radikale Share-Strategie**. Nur geteilte Mobilität stoppe den **Flächenverbrauch**, so sein **Credo**.

ANDREAS KNIE (Mobilitätsforscher):

Wir werden viel mehr **mobile Arbeit** haben und wir werden lernen, auch in **ländlichen Räumen** die Autos zu teilen. Das wird nicht so das klassische **Carsharing** sein. Sondern wenn man alleine unterwegs ist, macht das keinen Sinn, wenn fünf Menschen mit fünf Autos zur selben Zeit in dieselbe Richtung fahren, sondern [dann] fahren eben fünf Menschen in einem Auto. Das kann man mit **digitalen Plattformen** wunderbar machen, und so können wir auch auf dem Land die Anzahl der Autos **drastisch reduzieren**.

SPRECHERIN:

Wie sind wir in Zukunft unterwegs? Die Mobilitätswende weg vom Auto hat gerade erst begonnen.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Pop-up-Radweg, -e (m.) – ein schnell eingerichteter Fahrradweg, der meist mit gelben Linien und Verkehrszeichen markiert ist

Fahrradstreifen, - (m.) – ein Bereich auf der Straße, der für Fahrradfahrer reserviert ist

etwas in Bewegung bringen – hier: etwas verändern

Volksbegehren, - (n.) – die Möglichkeit, dass etwas im Parlament besprochen wird, wenn genug Bürger dafür sind

klimatefreundlich – so, dass etwas nicht zur Veränderung des Klimas führt

Klimaziel, -e (n.) – das Ziel, die Veränderung des Klimas so gering wie möglich zu halten

E-Auto, -s (n.) – Abkürzung für: das Elektroauto; ein Auto, das nicht mit Benzin oder Ähnlichem fährt, sondern mit Strom

Bundestagswahl, -en (f.) – die Wahl des deutschen Parlaments

etwas aus etwas verbannen – hier: verbieten, dass etwas genutzt wird

Verkehrssenator, -en/Verkehrssenatorin, -nen – ein Politiker/eine Politikerin, der/die für das Thema Verkehr zuständig ist

grün – hier: so, dass jemand der deutschen Partei Bündnis 90/Die Grünen angehört

Mobilitätswende (f., nur Singular) – Veränderung im Verkehrssystem, sodass die CO₂-Emissionen verringert wird

jemanden/etwas voran|bringen – dazu führen, dass sich jemand/etwas weiterentwickelt oder verbessert

ÖPNV (m., nur Singular) – Abkürzung für: öffentlicher Personennahverkehr



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Infrastruktur (f., nur Singular) – alle Anlagen/Einrichtungen, die zur Entwicklung der Wirtschaft notwendig sind, z. B. Straßen, damit Autos fahren können

Außenbezirk, -e (m.) – ein Stadtteil, der außerhalb der Innenstadt liegt

Mobilitätsforscher, -/Mobilitätsforscherin, -nen – ein Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin, der/die sich mit Verkehr beschäftigt

radikal – hier: extrem

Share-Strategie, -n (f.) – ein Plan, dass etwas z. B. ein Gegenstand wie ein Auto gemeinsam von mehreren Menschen genutzt wird

Flächenverbrauch (m., nur Singular) – die Nutzung von Platz

Credo, -s (n.) – hier: die feste Überzeugung

mobile Arbeit (f., nur Singular) – eine Arbeitsform, die nicht nur im Büro stattfindet

ländliche Raum (m., nur Singular) – Gebiete auf dem Land

Carsharing, -s (n., aus dem Englischen) – die Bezeichnung für ein besonderes Vermietungssystem von Autos

digitale Plattform, -en (f.) – die Internetseite, auf der man mit anderen kommunizieren und Ideen und Informationen austauschen kann

drastisch – hier: sehr deutlich; sehr viel

etwas reduzieren – etwas verringern; dafür sorgen, dass etwas weniger wird

*Autorinnen: Bettina Stehkämper; Eriko Yamasaki
Redaktion: Stephanie Schmaus*